



## **Pressemitteilung KW 18**

### **Überwältigendes Jahreskonzert**

Am 16. April fand das Jahreskonzert des Handharmonika- und Akkordeonclubs Bad Krozingen statt. Stefan Geisselbrecht, erster Vorsitzender des Vereins, konnte ein voll besetztes Kurhaus – und vor allem jede Menge Akkordeonspielerinnen und –spieler aus Bad Krozingen, Müllheim, Herbolzheim und dazwischen, begrüßen. Den Auftakt bereiteten die 25 (!) Azubis des Vereins zusammen mit dem 2. Orchester. Es ist für die jugendlichen Spielerinnen und Spieler eine wichtige und beeindruckende Erfahrung, mit den „Großen“ gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Auch das Jugendorchester zeigt mit seinem an Kino und Film orientiertem Programm (Mission Impossible, Bella's Lullaby u. a.) eine gelungene Leistung. Da durfte eine Zugabe natürlich nicht fehlen.

Am Ende dieses Teils des Konzerts gab es dann noch eine Preisverleihung, denn am Vormittag des Konzerttags fand auch der Jugendwettbewerb des Bezirks Breisgau statt. Andrea Rappenecker, stellvertretende Bezirksvorsitzende, war zu Besuch und hat den Teilnehmenden die Urkunden, Pokale und Plaketten auf der Bühne des Kurhauses überreicht. Ein beeindruckender Moment (Berichterstattung folgt)!

Den nächsten Programm- und gleichzeitig Höhepunkt bildete die Spielgemeinschaft des 2. Orchesters aus Bad Krozingen mit dem Orchester des Akkordeonvereins Herbolzheim, die in 14 Tagen zusammen beim World Music Festival in Innsbruck mit dem Stück „Of castles & legends“ auftreten werden. Die gelungene Interpretation und Darbietung wurde mit viel Applaus goutiert.

Nach der Pause füllte sich die Bühne mit über 50 Personen, und es wurden kurzfristige Pläne zum Ausbau des Kurhauses angedacht. Es wurde zwar etwas eng, aber die Spielerinnen und Spieler des 1. Orchesters aus Bad Krozingen sowie der Akkordeonfreunde Müllheim sowie weitere Gäste fanden Platz auf der Bühne. Auch dieses Kooperationsorchester wird beim Wettbewerb in Innsbruck teilnehmen. Es präsentierte beim Konzert Sätze aus dem Tryptichon von Paul Kühmstedt sowie den Sinfonischen Tanz von Jakov Gotava. Die Stücke auf hohem musikalischen Niveau beeindruckten das Publikum enorm, was mit lang andauerndem Beifall quittiert wurde.

Am Pult der Orchester standen Gregor Heinrich und Franko Coali, die musikalische Leitung lag bei Birgit Sablowski.



Bildunterschrift: Das 2. Orchester mit dem Orchester Herbolzheim